

## Gemüsegarten im Urwald

Kinder des Volksstamms Mbya Guaraní legen einen Gemüsegarten an. Nach langen, lieben und geduldsamen Annäherungen im Namen des Herrn dürfen Lehrer der Hochschule für Agrarwissenschaft heute das Vertrauen dieser Familien genießen. Die Mbya Indios leben von dem was der Urwald ihnen gibt. Leider Gottes wird es im Wald immer spärlicher mit den natürlichen Ressourcen. Allein von Jagen und Fischen werden die Mbya Guaraní-Familien heute leider nicht mehr satt.

Gut ist, dass die katholische Hochschule von Capioví nicht von oben nach unten schaut auf die kleinen Menschen, sondern wie Jesus auch, den Menschen auf Augenhöhe genau dort begegnet wo sie sich an den Rand geschoben fühlen



Mit Unterstützung aus Bargteheide können die Lehrer und Schüler des Agrarinstitutes heute gemeinsam mit den Mbya Indios einen super Gemüsegarten anlegen.

Die Hoffnung in Christus trägt uns. Niemand kann alleine diese Welt retten, Gott braucht uns alle!

**Diácono Dr. Gerardo Vetter**  
*Pastoral de Comunicación Social*  
 Diócesis de Puerto Iguazú  
 (0054)3751 585758